

TanzPlusSüd

Schwindel
frei
Festival

EIN
TANZ
HAUS

TANZ
ZENTRALE

PZ PRODUKTIONSZENTRUM
TANZ + PERFORMANCE e.V.

CON
DANCE e.V.

TANZTENDENZ

TANZ
NETZ
FREIBURG

02.04.2026

Netzwerk TanzPlusSüd: Ausschreibung der diesjährigen Austausch-Residenzen 4exchange+ 2026

Das Netzwerk hat einen neuen Namen und schreibt sein jährliches Residenzprogramm aus

Das 2022 von der Tanzzentrale der Region Nürnberg und der Tanztendenz München gegründete Netzwerk mit den mittlerweile sechs Bündnispartnern Nürnberg, München, Mannheim, Freiburg, Stuttgart und Bamberg trägt seit November 2025 den Namen **TanzPlusSüd**. Das Herzstück des Netzwerks – und der bisherige Arbeitstitel der Aktivitäten des Netzwerks – geht nicht verloren: die jährlichen **Austausch-Residenzen „4exchange+“**. Der Ausschreibungszeitraum für das Jahr 2026 startet am **02. April 2026**.

TanzPlusSüd ist ein überregionales Bündnis von Institutionen der freien Tanzszenen in Nürnberg, München, Mannheim, Freiburg, Stuttgart und Bamberg. Verbindendes Element ist dabei die **Genese der jeweiligen Institutionen aus der Praxis der freien Szenen**. Die damit einhergehende Nähe zu den Künstler*innen ist ein wichtiges Charakteristikum der Institutionen des Netzwerks und des Netzwerks selbst. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, strukturelle Voraussetzungen für nachhaltigen künstlerischen Austausch zu schaffen und die **Position des zeitgenössischen Tanzes im süddeutschen Raum** zu stärken.

Tragende Säule der Aktivitäten des Netzwerks sind die **Austausch-Residenzen „4exchange+“**, die es 2026 nun schon zum fünften Mal in Folge umsetzt. Am **02. April 2026 startet der Bewerbungszeitraum** für die Residenzen 2026 mit dem **Open Call**. 4exchange+ ermöglicht jeweils ein*er Künstler*in oder Kompanie der sechs Partnerstädte in einer der fünf anderen Partnerstädte im Rahmen eines sieben- bis neuntägigen Aufenthalts, an der Umsetzung eines eingereichten künstlerischen Konzepts zu arbeiten. **Bis zum 30. April 2026** können sich Tanzschaffende bewerben, die ihren Arbeitsschwerpunkt in einer der teilnehmenden Städte haben. Eine Jury aus Vertreter*innen der kooperierenden Institutionen (Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V., Tanztendenz München e.V., EinTanzHaus e.V. und Schwindelfrei Festival Mannheim, Tanznetz Freiburg gUG, Produktionszentrum Tanz + Performance e.V. Stuttgart und CONDance e.V. Bamberg) wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die Künstler*innen aus, die **ab Juli die Tanzszenen der Partnerstädte erkunden und bereichern** dürfen. Im Fokus steht, Künstler*innen in den unterschiedlichen Phasen ihres Schaffens zu unterstützen und einen intensiven Austausch zwischen ihnen zu fördern. In allen teilnehmenden Städten werden die Resident*innen in bestehende Strukturen wie Trainings, Workshops, Festivals und

andere Aktivitäten eingebunden. Von jeder Residenz sind **Showings und/oder lecture demonstrations** geplant, die nicht nur dem Fachpublikum vorbehalten sind. Dabei sollen vor allem der tanz- und performance-interessierten Öffentlichkeit Einblicke in die Tanzlandschaft Süddeutschlands gegeben werden.

Erfolge und Ausblick

Das Residenzprogramm 4exchange+, welches durch den Bayerischen Landesverband für Zeitgenössischen Tanz e.V. (BLZT) gefördert wird, hat sich zu einer bedeutenden Plattform für Tanzschaffende im Süden entwickelt. In den vergangenen Jahren konnte bereits **rund einem Dutzend Tanzproduktionen zu einem erfolgreichen Start verholfen** werden.

„Die strukturelle Arbeit des Netzwerks fördert wichtige Synergien, erhöht die Sichtbarkeit und verstärkt die Strahlkraft der Tanzkunst über die Grenzen von Bayern und Baden-Württemberg hinaus.“, so Anika Maßmann, Co-Projektleiterin von TanzPlusSüd.

TanzPlusSüd widmet sich neben den operativen Bedürfnissen der Szene, vor allem auch strukturellen Herausforderungen. Durch die erhaltene **Netzwerkförderung des Fonds Darstellende Künste** für den Projektzeitraum Juni 2025 bis Juli 2026 kann das Netzwerk verstärkte Lobbyarbeit leisten. Im vergangenen August wurde bereits bei einem **Round Table mit Vertreter*innen der Kulturverwaltungen** aus München, Nürnberg, Mannheim, Freiburg und dem LaFT BW über die zukünftige Ausrichtung und finanziellen Möglichkeiten des Netzwerks diskutiert – unter anderem über die Entwicklung hin zu einer langfristigen Förderung über einen TANZPAKT-Antrag 2027.

Für den persönlichen Austausch zwischen den Netzwerkpartner*innen, den Künstler*innen der freien Szenen, Institutionen und Verwaltungen sind verschiedene Arbeitstreffen in Planung. Im Sommer 2026 findet der große **Netzwerktag im Rahmen des Schwindelfrei Festival – Tanz, Theater, Performance+ in Mannheim** statt.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Netzwerks können beim Projektträger, der Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V., unter info@tanzzentrale.de erfragt werden.



Dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

BAYERISCHER
LANDESVERBAND FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ

Weitere Förderer sind die Stadt Fürth und die Partner*institutionen des Netzwerks.

